

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	11
1.1 Korporatismus – Begriffsklärung und Forschungsfeld	14
1.2 Periodisierung	27
1.3 Fragestellung und theoretisch-methodischer Zugriff	29
1.4 Forschungsstand und Quellenbasis	35
2. Die Entstehung des liberalen Korporatismus aus Kaiserreich, Krieg und Revolution	41
2.1 Der Volkswirtschaftsrat und die Kriegsarbeitsgemeinschaften ...	41
2.2 Die Gründung der Arbeitsgemeinschaft der industriellen und gewerblichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer Deutschlands	50
2.3 Stände-, Wirtschafts-, Räteparlament, Kammer der Arbeit oder Wirtschaftsrat: Konzepte und Vorstellungen um den „runden Tisch“	60
2.3.1 Die Ministerialbürokratie	64
2.3.2 Die Parteien und die Richtungsgewerkschaften	74
2.3.3 Die Arbeitgeberverbände	127
2.4 Die Zentralarbeitsgemeinschaft als Alternative zum Klassenkampf	142
2.4.1 Der Aufbau der Zentralarbeitsgemeinschaft	142
2.4.2 Die Tätigkeit der Zentralarbeitsgemeinschaft	151
2.4.3 Der Kapp-Putsch und die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft	157
2.5 Der Reichswirtschaftsrat als Ergänzung des Parlaments	169
2.5.1 Die Schaffung des Reichswirtschaftsrates	170
2.5.2 Der Aufbau des Vorläufigen Reichswirtschaftsrates	180
2.5.3 Die Tätigkeit des Vorläufigen Reichswirtschaftsrates	184
3. Die Wende zum autoritären Korporatismus	193
3.1 Krise und Ende der liberalen Korporatismen als Anlass zur Neujustierung der Konzepte vom „runden Tisch“	193
3.1.1 Das Reichswirtschaftsministerium	194
3.1.2 Das Reichsarbeitsministerium	198
3.1.3 Die Richtungsgewerkschaften	206
3.1.4 Die Arbeitgeberverbände	219

3.2	Exkurs: Die nationalsozialistische Variante des „runden Tisches“	232
3.2.1	Institutionelle Weichenstellungen zum Staatskorporatismus	232
3.2.2	Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften im Nationalsozialismus	243
4.	Die Renaissance des liberalen Korporatismus	252
4.1	Bundeswirtschaftsrat, Verbändeparlament, Sozialpartnerschaft oder Wirtschaftsdemokratie – Konzepte und Vorstellungen um den „runden Tisch“	252
4.1.1	Das Bundesministerium für Wirtschaft	256
4.1.2	Das Bundesministerium für Arbeit	264
4.1.3	Das Bundeskanzleramt	266
4.1.4	Die Arbeitgeberverbände	268
4.1.5	Die Gewerkschaften	278
4.2	Der Bundeswirtschaftsrat	288
5.	Der liberale Korporatismus im Zeichen von Keynes	300
5.1	Wirtschafts- und Sozialrat, Sozialer Dialog oder Konzertierte Aktion: Konzepte und Vorstellungen um den „runden Tisch“ ..	300
5.1.1	Das Bundesministerium für Wirtschaft	300
5.1.2	Die Arbeitgeberverbände	321
5.1.3	Die Gewerkschaften	332
5.2	Die Konzertierte Aktion als wirtschaftspolitische Patentlösung ..	341
5.2.1	Der Aufbau der Konzertierten Aktion	341
5.2.2	Die Tätigkeit der Konzertierten Aktion	362
5.2.3	Die Studentenbewegung	376
5.2.4	Die Infragestellung der institutionellen Parameter der Konzertierten Aktion durch die Krise von Bretton Woods und die Septemberstreiks	388
5.2.5	Der Wandel der Konzertierten Aktion unter dem Eindruck von Ölkrise, Stagflation und struktureller Arbeitslosigkeit	401
5.2.6	Die Mitbestimmungsfrage und das Ende der Konzertierten Aktion	422
6.	Fazit	436
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	449
8.	Stichwortverzeichnis	513